25. Jahrgang | September 2010

Soest magazin

Illustrierte für den Kreis Soest

fkwverlag.com

monatlich | kostenlos

Altgoldankauf
JUWELIER BAS
Rathausstraße 17
59494 Soest
Tel. 02921 - 4998
Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9.30 – 13.30
14.30 – 18.00
Sa: 9.30 – 14.00

Kürbisparade: zwischen Dom und Markt
Stadtgeschichte: Zuschauen und Anfas
Ausbildungsmarkt: in Lippstadt
Pfannkuchen: die „Allzweckwaff

ONLINE BESTELLEN: WWW.PEPPONE-SOEST.DE
DHILLON "Peppone"
4,-€

GALAKTISCHES ENTERTAINMENT!
Je CD 6,99
12,99
11,99
MEHR KAUFEN - MEHR SPAREN!
Kaufe 3 CDs/DVDs aus einer dieser Kategorien und spare bei insgesamt 96 Titeln!
1 CD für € 3,99
2 CDs für € 6,99
3 CDs für € 9,99
1 CD für € 4,99
2 CDs für € 8,99
3 CDs für € 12,99
1 CD für € 6,99
2 CDs für € 12,99
3 CDs für € 17,99
KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.
Soest Brüderstraße 37-39 Tel.: 02921/3502-0 Fax: 02921/3502-101 PARKHAUS AM BAHNHOF
SATURN

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch? In den 80er Jahren war es, als eine Volkszählung in Deutschland anstand. Der Widerstand war groß. Datenschützer meldeten sich zu Wort; Demonstranten gingen auf die Barrikaden. Heute, in Zeiten von Internet, social networks, ist der Gedanke des Datenschutzes kaum noch vorhanden. Leichtfertige Nutzer hinterlassen ihre Spuren im Netz, geben einen Teil ihrer Privatsphäre bereitwillig preis. Dementsprechend zurückhaltend fällt auch der Protest gegen Google Street View aus. Was soll es schon, wenn sich Hausansicht und beispielsweise der Eintrag ins Telefonbuch bestens kombinieren lassen? Immerhin: Man kann Widerspruch einlegen. Am besten online und binnen einer kurzen Frist. Gerade für Menschen, die keinen Computer und Internet-Zugang haben – ja, die gibt es – kein Problem. Müssten nicht eher die Online-Dienste eine Erlaubnis einholen? Was ist mit dem Schutz der Privatsphäre?

Man kann unterschiedlicher Auffassung über Sinn und Unsinn solche Internet-Dienste sein. Doch das Timing ist eher schlecht gewählt. Mitten im Sommerloch. So werden doch noch etliche Menschen darauf aufmerksam. Während einer Fußball-WM wird so etwas beispielsweise deutlich weniger registriert.

Auch wenn es kaum vorstellbar ist, das Sommerloch wird sich jetzt wieder füllen, denn der Herbst steht schon vor der Tür. Das ist auch deutlich daran erkennbar, dass das gesellschaftliche Leben langsam wieder erwacht. Ein untrügliches Signal dafür, dass die Menschen aus dem Urlaub zurück sind und der ganz normale Alltag sie wieder hat. Aber der hat ja auch durchaus seine Reize.

Einen schönen September wünscht das Team vom SOESTMAGAZIN!

GARDINEN KLINKE
liefert und montiert
SONNEFLAUTE? NEIN, JETZT SONNENSCHUTZ!
Jakobistraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106
www.gardinen-klinke.de

AN- UND VERKAUF
NEU • GEBRAUCHT • RESTPOSTEN
Elektroartikel • Möbel
Haushaltswaren u.v.m.

1 Titel: Fehde und Gaudium
5 Kürbisparade in der Altstadt
7 Mittelalter in Soest
8 Ausbildung: 120 Berufe
11 Fünf Vereine, ein König
13 „Gemeinschaft leben“
15 Celloherbst am Hellweg
17 Beliebt: Gärtnern
20 Dämmen und sparen
28 Viel los: Veranstaltungen

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GbmH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

Stadtfest Unna
03.-05.09.2010
Das Musikfestival.
Über 100 Stunden Programm!
Alle Infos unter www.unna-marketing.de
WARSTEINER

Freizeit-Aktiv-Park
Selbstfahrer-Parcours
GAMNA-Aktiv Park, 59602 Rüthen
Einsepöten 18, Tel. 02903/3305

rooms
wohnen schlafen deko
Möbellagerverkauf
Di-Fr. 14-19 Uhr Sa. 10-16 Uhr
5. September
verkaufsoffener Sonntag
14.00 - 18.00 Uhr

Neu in Soest!
A.S. Auto-Service
Tel.: 02921 3499551
Fax: 02921 3499552
Inh.: Aken Seif
Sigrikstwall 21
59494 Soest

Segelmacherei Marcel Quast
Sonnensegel • Windschütze
Balkonbespannung • Terrassenbeschattungen
Wintergartenbeschattungen
Zisseweg 1 • 59519 Möhnesee (Gewerbepark Möhnesee)
Telefon (02924) 5456 • Telefax (02924) 859110
www.quastsegel.de

Das Soestmagazin finden Sie auch im Internet unter: www.fkwverlag.com

Die Kolumne des Bürgermeisters:

Mit meinen Augen...

Die warme Jahreszeit ist noch nicht zu Ende, wenngleich: Der größere Teil des Sommers ist bereits Vergangenheit. Mit der Weltmeisterschaft in Südafrika hatte dieser Sommer für die Fußballfans und solche, die sich vom „WM-Fieber“ anstecken ließen, sogar einen besonderen Höhepunkt auf dem Kalender. Hat nicht ganz geklappt mit dem Titelgewinn. Aber die meisten sind – ich meine auch zurecht – sehr zufrieden mit den Leistungen der deutschen Mannschaft. In Soest konnten die Daheimgebliebenen und die Heimkehrer vom Urlaub an anderen Orten auch wieder an zahlreichen beliebten Veranstaltungen teilhaben. Und das Wetter hat ja die meiste Zeit mitgespielt.

Für viele unbemerkt hat sich an den Gebäuden der städtischen Schulen in den letzten Wochen einiges getan. Da dürfte sich manche Schülerin, mancher Schüler, aber auch die Lehrkräfte nach den Sommerferien unter Umständen die Augen gerieben haben. Wie auch in früheren Jahren wurde die Ferienzeit wieder genutzt, um Schulen zu sanieren, Teile zu reparieren bzw. anzubauen, um Räume neu auszustatten, kurz: Um die Schulen für die Zukunft fit zu machen – jedenfalls was die räumlichen Voraussetzungen betrifft. Wir machen unseren Bildungsstandort damit attraktiver und investieren indirekt in unser größtes Kapital: Unsere Kinder und Jugendlichen. Gerade in Zeiten finanzieller Engpässe fällt es auch der Stadt Soest nicht leicht, zig Tausende Euro als ihren Anteil für solche Baumaßnahmen bereitzustellen. An der ein oder anderen Stelle machen die Investitionen insgesamt, wenn eine ganze Schule erneuert wird, schon mal mehrere Millionen aus. Dabei hilft das Land mit Fördermitteln.

Die dicksten „Packen“ bei den Schulbaumaßnahmen haben wir uns mit der Sanierung der Wiese-Grundschule und der Johannes-Grundschule vorgenommen. Beide Schulen werden grundlegend erneuert. Das dauert noch bis ins nächste Jahr hinein.

Alle Klassen der Bruno-Grundschule wurden in den Ferien so vernetzt, dass überall Computer an das EDV-Netz der Schule angeschlossen werden können. Am Schulzentrum haben wir den Sanitärbereich der Sporthalle und den naturwissenschaftlichen Bereich beim Conrad-von-Soest-Gymnasium saniert. Neue Rohrleitungen und Heizkörper erhielten Archigymnasium und Aldegrever-Gymnasium. Mehr noch: Archigymnasium und Hansa-Realschule haben auch neue Heizzentralen erhalten, damit dank neuer Gas-Kessel und Regeltechnik für die Wärmeverteilung zukünftig sparsamer Energie verbraucht wird. Ich wünsche allen an den einzelnen Schulen einen guten Start ins neue Schuljahr! Insbesondere wünsche ich auch den Klassen der Wiese-Grundschule, die für einige Zeit jetzt in der Thomä-Schule unterrichtet werden, weiterhin guten Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Eckhard Ruthemeyer

Kürbisparade zwischen Dom und Markt

Bördebauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 5. September

Viele warten bereits darauf: Kürbisse in allen Größen, Farben und Formen, die bei spätsommerlichen und herbstlichen Dekorationen in Haus und Garten einfach nicht fehlen dürfen. Eine große Auswahl unter anderem davon bietet wieder der Bördebauernmarkt am Sonntag, 5. September.

Zwischen Dom und Marktplatz lädt er wieder Tausende von Besuchern zum farbenfrohen Stadtbummel ein. Eine gute Gelegenheit, abseits der Alltagshektik mit Muße ausgiebig in den Geschäften zu bummeln, stöbern und einzukaufen – das ist an diesem Sonntag in Soest von 13 bis 18 Uhr möglich. Dabei lohnt sich auch so mancher Blick in Seitenstraßen und angrenzende Einkaufsviertel, wo liebevoll eingerichtete Geschäfte mit interessanten Angeboten darauf warten, entdeckt zu werden.

Das sonntägliche Einkaufsvergnügen startet auf dem Bördebauernmarkt jedoch schon um 11 Uhr. Hier präsentieren Bauern und Händler aus Soest und der Umgebung ihre Angebote aus Haus, Hof und Garten. Insgesamt bieten wieder rund 50 Stände mitten in der Stadt, zwischen Post und Marktplatz, ihre Erzeugnisse an. Von A bis Z, vom selbstgeräucherten Aal bis zum Zierkürbis reicht das breite Angebot: Für den Magen kann man sich mit Wurstspezialitäten und Schinken, Räucherfisch, Eier, Käse und Milchprodukten, Honig, Obst und Gemüse, eingelegten Gurken, Brot und Backwaren, Griebenschmalz, Kräutern, Tees und Gewürzen, Fruchtlikören und -weinen, Marmeladen und Gelees eindecken. Waffeln, Kaffee und selbstgebackene Plätzchen versüßen den Nachmittag. Außerdem gibt’s Schafwollprodukte, Holzschuhe und Blumenzwiebeln, Bienenwachsartikel, Pflanzen, Stauden, Obstgehölze, kunstvolle Trockenblumen, Zierobst und Gemüse, Holz- und Korbwaren.

Besonders beliebt und auch wieder im Angebot: italienische Käsespezialitäten, Kräuterschnaps, kalt gepresstes Traubenkernöl sowie Produkte einer Senfmühle. Also ein reichliches Angebot, das alle Sinne anspricht und auf alle Fälle mehr als nur einen schönen Rahmen für den verkaufsoffenen Sonntag darstellt. Auf dem Bördebauernmarkt präsentieren sich vor allem Direktvermarkter aus der Region.

Was druckst Du?
Digitalfotos SOFORT
FOTO SOMMER
Inh. R. Wiemer
Kötengasse 1 • 59494 Soest
Tel. (0 29 21) 1 26 60

Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
Karrosserie und Lack
Auto-Design,- Unfall - Motorrad - Lackierung
CLAES
AUTOLACKIEREREI

Lebensmittel mit Charakter...
Gartenhof Röllingsen
Gemüsekiste im Abonnement
...wöchentlich
...frisches Gemüse der Jahreszeiten entsprechend
...Lieferung in Ihre Nähe
Am Eichkamp 3
59494 Soest-Röllingsen
Tel. 02921 - 1717
Ab Hof-Verkauf: Donnerstag und Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
www.gaertnerhof-roellingsen.de

Hoffest auf dem Gärtnerhof Röllingsen

Ein buntes Programm erwartet die Besucher am Samstag, den 4. September ab 15 Uhr auf dem Gärtnerhof in Röllingsen. Neben Informationen und Führungen rund um die ökologische Landwirtschaft erzählt die „Märchenfee von Sorpesee“ für die Kleinen spannende Märchen. Um 17 ¹⁰ Uhr spricht Christian Höll zum Thema: „Stimmt das Preis-Leistungsverhältnis von Nahrungsmitteln - Was Landwirtschaft leistet und wie Preise entstehen.“ Bei Kaffee und Kuchen kann man die schöne Hofatmosphäre genießen. Herzlich Willkommen !

Stadtgeschichte zum Zuschauen und Anfassen

Gaudium in Susato lädt am 4. und 5. September zur Zeitreise ein

Mit Händlern, Gauklern, Spielleuten, einem Heerlager und mittelalterlichem Flair lockt der Soester Mittelaltermarkt „Gaudium in Susato" in diesem Jahr am 4. und 5. September bereits zum vierten Mal in die alte Hansestadt.

Ritter, Kaufleute und Gaukler bevölkern am 4. und 5. September wieder Soest.

In der für eine Veranstaltung relativ kurzen Zeit von drei Jahren, hat sich „Gaudium" seit der Premiere 2007 dank zahlreicher engagierter Mitstreiter rasant entwickelt. Denn das besondere Flair fußt neben der mittelalterlichen Soester Kulisse insbesondere auf den Soester Bürgern und Vereinen, die mit diesem Event eine bedeutende Zeit ihrer Stadtgeschichte aus eigener Kraft und durch eigenes Mittun erlebbar machen.

Inmitten der historischen Kulisse zwischen Rathaus und Dom kann man dann am Samstag und Sonntag jeweils ab 11 Uhr in Soest auf eine Zeitreise gehen und sich von der farbenprächtigen und lebhaften Stimmung auf dem Mittelaltermarkt einfangen lassen. Neben ausgesuchten Speisen, die es bereits in mittelalterlichen Zeiten gab, sorgen Händler und Spielleute für Unterhaltung und gute Laune und sind stets auch für unerwartete kleine szenarische Einlagen zu haben.

Dabei geht es vor der altehrwürdigen Kulisse des historischen Rathauses im Schatten von St. Patrokli natürlich nicht immer friedlich zu. Gerichtsverhandlungen, Gottesurteile, Schimpftiraden – hier kann man überall live dabei sein, sich unter die Gewandeten mischen, probieren wie das Mittelalter geschmeckt hat und selbst einmal das Schwert eines Söldners in die Hand nehmen. Außerdem wird auch ein kleineres Heer- und Söldnerlager auf dem Domplatz seine Zelte aufschlagen. Hier werden Waffendrill und Kampfkunst mit den verschiedensten Waffen des Mittelalters vorgeführt.

Auf dem Hörselbalken, beim Bogenschießen und bei einem außergewöhnlichen Hanse-Wurfspiel kommen auch kleine Ritter und Burgfräulein auf ihre Kosten und lernen so ganz nebenbei auch noch Einiges über das Leben im Mittelalter. Auf alle Fälle bietet „Gaudium in Susato" wieder Stadtgeschichte zum Zuschauen, Anfassen und Mitmachen.

Ein Umzug zahlreicher gewandeter Teilnehmer geht der Eröffnung des Markttreibens, am Samstag, 4. September, um 12.30 Uhr (Bühne/Vreithhof) voraus. Ein weiterer Umzug mit Fackeln ist am gleichen Abend nach Einbruch der Dunkelheit geplant. Um diese Zeit herrscht auf dem Mittelaltermarkt eine ganz besondere Atmosphäre: nur Kerzen- und Fackelschein erhellen dann das Markttreiben und laden die Besucher in uriger Kulisse zum gemütlichen Verweilen ein.

Casting für die Soester Fehde 2011 am 2. Oktober

Theaterbegeisterte sollten sich Samstag, den 2. Oktober, in ihrem Terminkalender rot anstreichen: Um 13 Uhr beginnt dann das Casting für das Festspiel der Soester Fehde 2011.

Das Casting findet im Siegmund-Schultze-Haus am Siegmund-Schultze-Weg im Soester Westen statt (Nähe Hanse Hotel).

Selber aktiv als Spielerin oder Spieler, mit oder ohne Familie, auf der Bühne zu stehen, das war 2009, für die, die dabei waren, ein unvergessliches Erlebnis von dem noch heute gesprochen wird. Die, die nicht dabei sein konnten, haben im kommenden Jahr Gelegenheit, dieses Gefühl kennenzulernen. Wieder wird das Ensemble aus Berufs- und Laienschauspielern gebildet, wobei letztere nicht nur zur „Füllung" des Bühnenbildes dienen, sondern selber als Schauspieler oder Schauspielerin im Spiel mitwirken.

Eine Altersbegrenzung nach oben oder unten gibt es nicht. Menschen von 8 bis 88 Jahren sind herzlich willkommen, so Regisseur Michael Ritz.

120 Ausbildungsberufe unter einem Dach

14. Ausbildungsmarkt Hellweg am 3. und 4. September in Lippstadt

Fachleute aus mehr als 55 Betrieben, Institutionen, Schulen und Verwaltungen aus der Region präsentieren beim 14. Ausbildungsmarkt Hellweg am 3. und 4. September in der Südlichen Schützenhalle Lippstadt rund 120 verschiedene Ausbildungsberufe.

Der Ausbildungsmarkt, ausgerichtet von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Soest, ist am Freitag, 3. September, von 9 bis 14 Uhr und am Samstag, 4. September, von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Schüler haben hier die Möglichkeit, Ausbildungsberufe hautnah zu erleben. In Gesprächen mit Azubis und Ausbildern können sie einen Blick hinter die Kulissen der Betriebe werfen und erhalten so gleich einen Eindruck von dem Beruf. Dieser Eindruck lässt sich durch verschiedene praktische Übungen weiter vertiefen.

Außerdem erhalten die Besucher wichtige Tipps für ihre Bewerbungen und natürlich umfangreiches Informationsmaterial zu den verschiedenen Ausbildungsberufen von A wie Altenpfleger bis Z wie Zimmerer. In den Workshops der aha – Arbeit Hellweg Aktiv – gibt es darüber hinaus Tipps für das Vorstellungsgespräch vom Styling bis zum „Verhaltens-Knigge“.

Auf dem Vorplatz der Schützenhalle warten außerdem der Labor-Truck der Hochschule Hamm-Lippstadt und das Infomobil der Metall- und Elektroindustrie auf Besucher.

(Foto: berwis_pixelio.de)

Die Mitarbeiter des Arbeitsamts geben Tipps für das Vorstellungsgespräch. (Foto: aha)

Vorträge am 4. September

- 10 Uhr: „Studieren in Uniform“ – Offizierlaufbahn und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr
- 11 Uhr: „Frischer Wind in den Amtsstuben“ – duale Studiengänge im Öffentlichen Dienst
- 12.30 Uhr: „Schnelle Brüter“ – duales Studium im technischen Betrieb
- 14 Uhr: „Jung in die Verantwortung“ – duales Studium im kaufmännischen Bereich

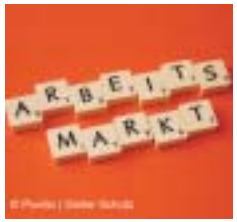
Bewerbungs-Check

Experten heimischer Betriebe, Verwaltung, Handwerk und Industrie geben Tipps zu Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsverfahren (Freitag, 3. September 10 bis 13 Uhr, Samstag, 4. September 10 bis 14 Uhr).

Workshops der aha

- „Jeder Mensch ist schön“ – Stylingtipps für das Vorstellungsgespräch
- Knigge im Vorstellungsgespräch – Wie benehme ich mich richtig!

(die Workshops finden an beiden Ausstellungstagen statt, vorher am Stand der aha anmelden).



www.soestmagazin.de

Von Yoga bis zur erfolgreichen Karriere

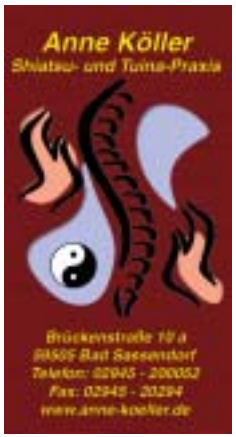
Zweiter Markt der Unternehmerinnen am 12. September

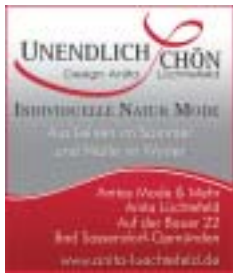
Ein buntes Angebot mit Möglichkeiten zum Ausprobieren und Genießen erwartet die Besucher am Sonntag, 12. September, von 11 bis 18 Uhr in der Volksbank Hellweg, Jakobitor, beim Markt der Unternehmerinnen.

Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches und interaktives Programm mit musikalischen Beiträgen, Modenschau mit exklusiver Unikatmode und Köstlichkeiten aus der Börde.

Die kreativen Netzwerkerinnen bieten Vorträge zum Beispiel zum Thema Diätlügen oder Yoga-Übungen zum Mitmachen. Für die berufliche Seite des Lebens finden wertvolle Informationsrunden statt, Optimierung der Unternehmenswebseite, Steuererklärungstipps und wer in die berufliche Selbstständigkeit starten will, bekommt dafür wichtige Ratschläge. Natürlich werden auch die schönen Dingen des Lebens angeboten, wie Unikatschmuck, Accessoires und Dekorationen sowie gemalte Bilder. Wer Lust hat, Neues zu entdecken, kann sich an den einzelnen Ständen jeder Ausstellerin über Themen wie kreatives Schreiben und Texten sowie Golf spielen in der Hellweg-Golfregion informieren. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Hellweg-Stärken II ist die zweite Auflage der bereits im Jahr 2006 erstmals erfolgreich durchgeführten Frauenmesse. Die rund zwanzig Ausstellerinnen sind Mitglieder des Frauennetzwerkes Hellweg, ein Zusammenschluss von Unternehmerinnen, Fach- und Führungsfrauen des Kreises Soest. Alle Frauen, die am Netzwerk interessiert sind, sind zu einem zusätzlichen Empfang am 20. September um 20 Uhr im Soester Institut für Psychologie und Gesundheit (IPG), Tillyweg 9, eingeladen.





Soester Stadtlauf feiert Jubiläum

Zum 20. Mal geht es am 3. Oktober durch die Altstadt

Der Soester Stadtlauf feiert Jubiläum. Bereits zum 20. Mal geht das Lauf-Event durch die Soester Altstadt am 3. Oktober über die Bühne.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Stadtlauf liegen voll im Zeitrahmen. Stadtlauf-Chefin Doris Olschewski weist darauf hin, dass Anmeldungen schon jetzt online unter www.marathon-soest.de abgegeben werden können. Die Veranstaltung beginnt mit den Bambini-Starts um 12 Uhr. Alle Laufinteressierten haben jetzt die Möglichkeit, für die Schnupperstrecke über 2000 Meter, die in diesem Jahr erstmals angebotene Distanz über 5 Kilometer und natürlich für den Staffellauf mit je drei Teilnehmern, die Voranmeldungen abzugeben.

Das Highlight, der Hauptlauf über zehn Kilometer, wird dann um 15.30 Uhr gestartet. Natürlich werden auch die Schüler/innen-Läufe über 1425 m angeboten.

Auf Grund des Jubiläums des Stadtlaufs hat ich der Ausrichter Marathon Soest viele Überraschungen ausgedacht. Die komplette Ausschreibung unter www.marathon-soest.de

Kein Königspaar aus Stroh, sondern einen waschechten Stadtkönig suchen die fünf innerstädtischen Soester Schützenvereine. (Foto: Jens Bredehorn_pixelio.de)

Fünf Schützenvereine suchen einen König

Premiere: Stadtkönigsschießen in Soest am 18. September

Fünf Schützenvereine gibt es in Soest. Gleichbedeutend mit fünf Schützenkönigen, die in der Bördestadt residieren. Doch in diesem Jahr soll beim Stadtkönigsschießen erstmals der König der Stadt Soest ermittelt werden.

Daher führen die fünf innerstädtischen Schützenvereine am Samstag, 18. September, erstmals das Stadtkönigsschießen durch. Ausrichter der Premiere ist der Verein „Einigkeit“.

Die Idee des Stadtkönigsschießens wurde bei einem Treffen der Adjutanten der Vereine vor einem guten Jahr geboren. Und auf den Jahreshauptversammlungen stimmten die Vereine mit überwältigender Mehrheit zu. Am 18. September sollen gleich drei Könige ermittelt werden. Denn auch die Kinder und die Jungschützen suchen ihren Regenten.

Um 12.30 Uhr wird auf dem Festplatz am Danziger Ring der Grill angeworfen. Nachdem sich die Schützen gestärkt haben, treten sie um 14 Uhr zu einem kurzen Ausmarsch an. Höhepunkt ist dabei die Parade zu Ehren der amtierenden Majestäten um 14.30 Uhr. Eine halbe Stunde später wird es dann ernst. Die Kinder ermitteln beim Vogelschießen mit der Armbrust ihren König. Außerdem wird für die Kleinen eine Aktionsfläche mit Hüpfburg und weiteren Spielen aufgebaut. Die Jungschützen legen auf den „bunten Vogel“ an, um ihren Regenten zu küren. Anschließend folgt um 16 Uhr das Stadtkönigsschießen. Proklamation und der Große Zapfenstreich stehen ab 18 Uhr auf dem Programm.

Danach steigt die Fete im Vereinsheim am Danziger Ring. Für die Jungschützen gibt es ein eigenes Party-Programm.

SanitätsHaus Asshauer & Cordes
Das freundliche Sanitätshaus in Soest
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440
Parkplätze direkt vor dem Haus

Ihr AWO-Seniorenzentrum in Lippstadt
Sicher, geborgen und zu Hause sein
Erich-Wendel-Seniorenzentrum

Residenz Bad Sassendorf
Gehobenes Servicewohnen für Senioren
- mit Pflegeeinrichtung Residenz Am Malerwinkel -
Das Alter soll der Urlaub des Lebens sein - Probewohnen möglich!
Wasserstraße 3 • 59505 Bad Sassendorf
Telefon: 0 29 21/50 90 • Telefax: 0 29 21/50 91 23

Seniorenheim Sonneneck
Kurzzeit- und Dauerpflege

Fußpflege bei Ihnen zu Hause:
Um das Wohlbefinden Ihrer Füße möchte ich mich gern kümmern.
Ihre Fußpflegerin (gmdp)
Loretta Lehmann
Telefon (0 29 21) 5 15 10

www.soestmagazin.de

Anzeige

Welt-Alzheimertag: „Gemeinschaft leben“

Reihe von Aktionen im Kreis Soest
Benefizkonzert am 21. September

Menschen mit Demenz brauchen Teilhabe am menschlichen Leben. (Foto: Fotobox_pixelio.de)

„Gemeinschaflt leben“ lautet das diesjährige Motto des Welt-Alzheimertages, der seit 1994 immer am 21. September stattfindet. An diesem Tag soll auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörignen hingewiesen werden.

Dazu führt die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest gemeinsam mit anderen Institutionen einige Veranstaltungen und Aktionen durch.

Menschen mit einer Demenz sind Teil unserer Gesellschaft. Das Motto „Gemeinschaft leben“ betont, dass sie, wie jeder, ein menschliches Miteinander brauchen. Sie müssen die Chance haben, über den gesamten Verlauf der Krankheit hinweg, am Leben der Gemeinschaft teilnehmen zu können. Menschen mit Demenz dürfen nicht auf Pflegefälle reduziert werden, auch wenn sie medizinische Behandlung, praktische Unterstützung und Pflege brauchen.

Höhepunkt der Veranstaltungen im Kreis Soest zum Welt-Alzheimertag ist am Dienstag, 21. September, ein Benefizkonzert mit Informationsveranstaltung im Soester Perthes-Zentrum. Unter dem Titel „Gemeinschaft leben - Musik verbindet“ gibt es von 18.30 bis 21 Uhr ein interessantes Programm mit Musik, Informationen und Vorträgen.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Veranstaltungen in Soest und Umgebung: Am 30. August beginnt eine Kursreihe für Angehörige demenziell erkrankter Menschen um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bad Sassendorf. Das Demenz-Theater „Der Kreisel“ gastiert am Freitag, 10. September, um 20 Uhr in der Bad Sassendorfer Schützenhalle. Unter dem Titel „Politik auf dem Weg“ findet am Mittwoch, 22. September, um 16 Uhr eine Infoveranstaltung im Sitzungssaal des Soester Rathauses statt. Mit „Demenz und Musik“ ist das Seminar am Mittwoch, 29. September, von 14 bis 18 Uhr in der Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe Soest überschrieben. In der Petrikirche findet schließlich am Donnerstag, 14. Oktober, um 15 Uhr ein Gottesdienst für Menschen mit Demenz statt.

West-Apotheke feiert Geburtstag

25 Jahre die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt

Seit 25 Jahren ist die West-Apotheke der kompetente Partner in Sachen Gesundheit. Dieser Geburtstag wird mit einer Jubiläumswoche vom 27. September bis 2. Oktober gefeiert.

Das Team der West-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.

Im Rahmen dieser Festwoche möchte sich das Team der West-Apotheke für das Vertrauen und die langjährige Treue bei seinen Kunden mit einer ganzen Reihe attraktiver Veranstaltungen und Aktionen bedanken (siehe Kasten).

Im September 1985 eröffnete Peter Boeddinghaus die West-Apotheke in der heutigen Kaufland-Passage. Und seit 25 Jahren steht dabei die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt. Kompetente Beratung und hohe Qualität in allen Bereichen sind dafür unerlässlich. Daher nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an Fortbildungen teil und das Qualitätsmanagement ist nach ISO 9001-2000 zertifiziert. Dabei werden die eigenen Rezepturen ebenso wie die übrigen Arzneimittel bis hin zu den Tees und Kräutern regelmäßig strengen Qualitätskontrollen unterzogen. Natürlich hält die West-Apotheke das ganze Sortiment einer Apotheke bereit. Da-rüber hinaus legt sie aber auch einen großen Schwerpunkt auf Naturheilkunde und Homöopathie. Auch hier haben die Mitarbeiter an zertifizierten Fortbildungen teilgenommen.

Neben der kompetenten Beratung und der hohen Qualität spiegelt sich die Kundenfreundlichkeit auch in den Öffnungszeiten wider: Die West-Apotheke ist montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Programm Festwoche
27. September:
Weleda-Verwöhnprogramm – kostenlose Kurzbehandlung und attraktive Angebote
28. September:
Die Natur an unserer Seite – Vortrag eines Experten der Stiftung „Natur und Medizin“ zum Thema „Magen- und Darmerkrankungen aus naturheilkundlicher Sicht“
29. September:
Vitamin-Bar – fit von A bis Z mit Orthomol
30. September:
Haben Sie Ihren Zucker im Griff? – kostenlose Blutzucker-Messung
1. Oktober:
Kennen Sie Ihren Hauttyp? – professionelle Beratung durch eine Kosmetikerin und 20 Prozent Rabatt auf alle Louis-Widmer-Produkte
2. Oktober:
Spaß für die ganze Familie – u.a. Wii-Konsole, Trimmrad, Malwettbewerb und Kinderschminkecke

WEST APOTHEKE

Anzeige

24 Stunden in besten Händen

Börde Pflegeteam: Hilfe von der Beratung bis zur Schwerstpflege

Wer in Lippetal, Ense, Soest und Umgebung auf fremde Hilfe angewiesen ist, der ist beim Börde Pflegeteam in besten Händen. Seit gut drei Jahren kümmert sich der ambulante Dienst um Menschen, die Pflege oder Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens benötigen.

24 Stunden für Sie da: das Börde Pflegeteam.

„An erster Stelle steht immer die Beratung. Hier zeigen wir Wege auf, wie die Pflege aussehen kann und helfen auch bei der Antragstellung zur Kostenübernahme“, erklärt Rita Kunze, Inhaberin und Pflegedienstleiterin.

Von der hauswirtschaftlichen Versorgung, über die Grundpflege bis hin zur Pflegestufe 3 und Härtefallregelungen ist das Börde Pflegeteam der richtige Ansprechpartner für Menschen, die Hilfe benötigen. Zur hauswirtschaftlichen Versorgung zählen neben Einkaufen oder Putzen auch Begleitdienste bei Arztfahrten oder Behördengängen. Die Grundpflege beinhaltet u.a. Leistungen wie Körperpflege, An- und Auskleiden, körpergerechtes Lagern, künstliche Ernährung oder Stomaversorgung. Hinzu kommt eine spezielle Krankenpflege bei Schwerstpflegebedürftigkeit, Tumorerkrankungen oder chronischen Wunden. Großen Wert legt das Pflegeteam dabei auf die persönliche Beziehung zwischen Kunden und Pflegepersonal.

Ebenso übernimmt das elfköpfige Team ärztlich verordnete Behandlungspflege und bei Verhinderung der Pflegeperson die Versorgung des Hilfsbedürftigen.

„Außerdem führen wir Schulungen durch. Dabei zeigen wir ganz individuell, wie Pflege vor Ort durchgeführt wird und können auf spezielle Fragen besser eingehen. Diese Schulungen werden von den Pflegekassen finanziert“, erklärt Rita Kunze. Kooperationen mit mobilen Fußpflege- oder Friseurdiensten runden das Angebot ab.

Natürlich ist das Pflegeteam 24 Stunden für Sie da und vermittelt auf Wunsch einen eigenen Hausnotruf.

Börde Pflegeteam
Schlosstr. 18 • 59510 Lippetal
Telefon: 0 29 23 – 9 72 99 97
www.boerdepflegeteam.de
info@boerdepflegeteam.de

„Es lebe der Friedhof“

Aktionstag soll Vielfalt zeigen

„Formen, Farben, Vielfalt - Es lebe der Friedhof“ lautet das aktuelle Motto des „Tag des Friedhofs“. Damit wollen die Initiatoren zeigen, wie vielfältig und farbenprächtig der Friedhof ist. Wie der Blick durch ein Kaleidoskop bietet der Facettenreichtum des Friedhofs mit seinen Farben und Formen viele außergewöhnlich Perspektiven. Diese Vielfalt entsteht, weil jeder Mensch anders trauert und sich an den Verstorbenen erinnert.

So vielfältig die Trauer und die Erinnerung auch sein mögen – sie brauchen einen festen Ort! Wer einen geliebten Menschen im Gedächtnis und im Herzen trägt, verspürt den Wunsch, ihn auch nach dessen Tod zu besuchen und mit ihm zu sprechen. Auf diese Weise wird der Friedhof zum Treffpunkt der Lebenden: Hier finden Hinterbliebene Trost, suchen Menschen in einer Grünanlage mitten in der Stadt ein wenig Ruhe und das Gespräch.

Die Bedeutung dieses Ortes können Sie bei jedem Gang über einen Friedhof erfahren. Oder Sie besuchen eine der Veranstaltungen, die jedes Jahr zum „Tag des Friedhofs“ durchgeführt werden. Der „Tag des Friedhofs“ ist eine bundesweite Initiative der Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetzen, Floristen, der Städte und Kommunen, der

Friedhofsverwaltungen, der Religionsgemeinschaften sowie von vielfältigen Initiativen und Vereinen vor Ort.

Was sehen Sie sich an, wenn Sie im Urlaub eine fremde Stadt erkunden? Die Kirchen und Museen. Vielleicht auch die Parks und Shopping Malls. Aber den Friedhof ... – warum eigentlich nicht? Kaum ein anderer Ort in einer Stadt sagt mehr über die Geschichte und Kultur ihrer Bewohner. Hier erfährt man etwas über die Zusammensetzung und die Konfessionen der Bevölkerung, sieht, wann Katastrophen oder Kriege die Region heimsuchten und stößt auf die bekannten Namen der „großen Söhne und Töchter“ der Stadt. Friedhöfe sind darüber hinaus häufig ökologisch wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere und zumeist ruhige Orte, an denen man – fern vom Lärm und Alltagstrubel – zur Besinnung kommt.

Nicht nur auf den großen bekannten Begräbnisstätten dieser Welt – wie z.B. dem Père Lachaise in Paris, dem Zentralfriedhof in Wien oder dem Cementerio de La Recoleta in Buenos Aires – kann man all diese Erfahrungen machen. Auch auf einem kleinen Dorffriedhof im Sauerland oder auf einer griechischen Insel gibt es unendlich viel zu entdecken.

Harmonische Schwingungen im Celloherbst

Drei außergewöhnliche Konzerte in Soest und Bad Sassendorf

Wenn der Celloherbst am Hellweg wieder antritt, in der goldenen Jahreszeit eine ganze Region „in harmonische Schwingungen zu versetzen“, dann sind auch Soest und Bad Sassendorf mit drei Konzerten dabei.

Das Cellofestival, das in die vierte Runde geht, beteiligt sich in diesem Jahr am Musikprogramm der Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010. So ist das Konzert der 12 Hellweger Cellisten in der Soester Hohnekirche am Sonntag, 26. September, Teil eines Projekts, das in zahlreichen Konzerten das ganze Jahr über die Kompositionen des Ruhrgebietskomponisten Hans Werner Henze hörbar macht. Für ihr vielseitiges Programm von Bach über Schubert bis Piazzolla und Villa-Lobos haben die Hellweger Cellisten daher auch Henzes Noten im Gepäck. Gesanglich verstärkt werden die zwölf Celli von der Essener Opernsängerin Sabine Brunke (Sopran) und dem amerikanischen Bariton Zelotes Edmund Toliver.

Ein Kontrastprogramm zur geballten Klangkraft der zwölf Celli bietet das Kammerkonzert der Berliner Solocellistin Lea Rahel Bader am Freitag, 1. Oktober, in der evangelischen Kirche in Bad Sassendorf. Die Meisterin des Barock-Violoncellos lässt, begleitet von ihrer Duopartnerin Jia Lim am Cembalo,

Die 12 Hellweger Cellisten konzertieren am 26. September in der Hohnekirche.

Werke von Bach, Gabrielli, Couperin und Geminiani in lebendig werden.

Zwei Tage später, am Sonntag, 3. Oktober, führt der Celloherbst einen westfälischen Oratorienchor mit zwei jungen belgischen Künstlerinnen in der Soester Petrikirche zusammen, um das Cello in ungewöhnlicher Besetzung zu präsentieren: Abwechselnd erklingt es mit Chor und Orgel. Marijke Gonnissen am Cello, Els Biesemans an der großen Späth-Orgel und die Soester Stadtkantorei unter Leitung von J.-A. Michael gestalten ein geistliches Konzert, das von der kulturellen Vielfalt und Zusammenarbeit in Europa zeugt. Russische, spanische, englische, französische und lateinische Texte werden gesungen. In dem Werk „Svyati“ des Engländers Tavener entwickeln sich im Dialog zwischen Cello und Chor farbige Klänge nach Art der russisch-orthodoxen Gesänge, die in der alten Kirche prächtig zur Geltung kommen. Els Biesemans und Marijke Gonnissen machen das Publikum mit Musik für Cello und Orgel des Belgiers Joseph Jongen, des Franzosen Camille Saint-Saëns und der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina („In Croce“) bekannt.

Karten für die Konzerte gibt es bei HellwegTicket (02921 / 3 11 01). Das Gesamtprogramm findet sich unter www.celloherbst.de

Drei Damen und ein Tenor

Stefan Lex und Pomp-A-Dur am 25. September in Bad Sassendorf

Attraktive Damen, die alle hochkarätige Künstlerinnen sind, dazu ein beeindruckender Tenor – das sind „Stefan Lex und Pomp-A-Dur“. Gemeinsam präsentieren sie am Samstag, 25. September, um 20 Uhr im Bad Sassendorfer Tagungs- und Kongresszentrum Highlights der Klassik und Melodien aus der Musikstadt Wien.

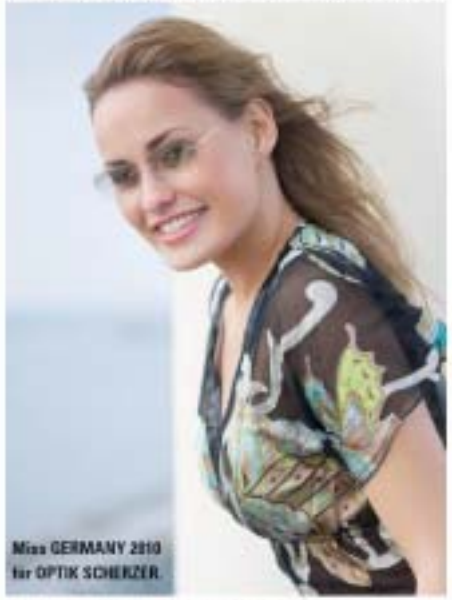
Das ansprechende Repertoire von „Stefan Lex & Pomp-A-Dur“ ist geprägt von einer Bandbreite, die keine musikalischen Wünsche offen lässt. Vom Schlager bis zum Walzer, vom Evergreen bis zur Klassik. Von Oper und Operette bis hin zu Musical- und Filmmelodien. Das Tagungs-und Kongresszentrum Bad Sassendorf bietet zu dem musikalischen Event „Konzert-Highlight der Klassik“ das Spezialticket „Wien kulinarisch“ an. Mehr Informationen im Internet unter www.tuk-badsassendorf.de.

Wir verlosen 2x2 Eintrittskarten für das Konzert. Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.fkwverlag.com

Miss GERMANY 2010 kommt nach Soest!

5. September 2010 | zum Bördebauernfest | 14 – 16 Uhr

Treffen Sie **Miss GERMANY** live – zur kostenlosen Autogramm- und Fotostunde. Bei **OPTIK SCHERZER**.



Fünf kurze Fragen an Anne Julia Hagen – Miss GERMANY 2010.

Anne Julia, was bedeutet das Thema Brillenmode für dich?
Ich liebe Brillen mit konsequenten und und klaren Design. Für mich muss eine Brille unter tausend anderen sofort wiedererkannt werden.

Was sind deine Hobbys?
Normalerweise lese ich gerne Gedichte und schreibe Kurzgeschichten. Ich zeichne und male auch sehr gerne, vor allem Aquarelle.

Was ist dein Lieblingsessen?
Kürbissuppe! Wenn Mama sie macht. Mit Zwiebel und Speck angebraten. Und zum Schluss mit einem Löffel Crème fraiche verzehen.

Was ist das wichtigste in deiner Handtasche?
Lipgloss!

Hast du ein Herzensprojekt?
Über meinen Onkel engagiere ich mich zur Zeit in einem Projekt für Zivilcourage in Oldenburg. Ein Auslöser hierfür waren für mich die Gewaltübergriffe, wie sie beispielsweise in der Münchener S-Bahn ausgeübt wurden.

SCHERZER
Augenoptik & Hörakustik
Brüderstraße 44 | 59494 Soest
Tel.: (02921) 43 39
www.optik-scherzer.de

GRÜN BAU BEERMANN
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau
Neu- und Umgestaltung
Terrassen, Plätze, Wege, Teich
Treppen, Einfahrten
Heckenschnitt, inkl. Abfuhr
Ellinser Wald 4 • 59514 Welver-Vellinghausen
Tel.: 02388 / 841754 • www.gruenbau-beermann.de

Garten- u. Landschaftsbau
GOCKEL
Meisterbetrieb
- Hofbefestigung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Gartenanlage komplett
- Baumschnitt, -fällen
- Natursteinarbeiten
- Flächenentsiegelung
- Teichanlagen u. Schwimmbecken

www.gockel-galabau.de
Kötters Weg 17
59494 Soest-Deiringsen
Tel 0 29 21 / 6 03 10
Fax 0 29 21 / 6 34 11
Mobil 0171 / 42 300 95

ECOTENT 9m DOME,
das Kuppelzelt der Sonderklasse.
Blickfang für Events,
Präsentationen und Promotion
in Messehallen und im Freigelände.

GABRIELE DIRKS
Tisch-, Stuhl- und Zeltverleih
Tel. 01 71 / 6 45 73 52
www.dirks-hoerste.de

TRAUMGÄRTEN
- Baumpflege /-fällung
mit Seilklettertechnik
- Gartenplanung
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Rindenmulch
www.traumgaerten.eu
B. Biermeyer Tel: 0178/2744395

Weise gehen in den Garten

Gärtnern drängt sich verstärkt in den Mittelpunkt der Freizeitkultur

„Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten“: Dieses Sprichwort aus Indien nehmen sich immer mehr Menschen zu ihrem Lebensmotto. Prägte in den Anfängen der Wirtschaftswunderzeit das heimische Basteln die Freizeitgestaltung, waren es in den 80er und 90er Jahren das Kochen und der Sport.

In jüngster Zeit nun steht das Gärtnern vermehrt im Mittelpunkt der deutschen Freizeitkultur. In einer Gesellschaft, in welcher die Menschen durch Berufsstress, Termindruck und Alltagshast immer mehr die Kontrolle über sich selbst verlieren, hilft die grüne Oase bei der Entspannung und Verlangsamung des Lebens.

Als Zentrum des „Slow Livings“ bezeichnen die Experten des Zukunftsinstituts den Garten, einen Ort der Stille und Ruhe, an welchem die Menschen zu sich selbst finden können. Der hautnahe Kontakt mit der Natur tut gut, inspiriert aber auch für neue Aufgaben und Projekte. Zudem dient das heimische Grün Kindern als Abenteuer- und Erfahrungsraum sowie Erwachsenen in der warmen Jahreszeit als zweites Wohnzimmer für gesellige Stunden mit Freunden und Bekannten.

Der Garten ist in Krisenzeiten zu einem der wichtigsten Naherholungsgebiete der Bundesbürger geworden. Bevor sich Gartenfreunde aber mit Spaten und Rechen ans Werk machen, um ihr persönliches naturnahes Kleinod zu schaffen, sollten sie sich Gedanken darüber machen, welche Struktur sie ihrem Grün geben möchten. Sonnige Stellen eignen sich für Staudenbeete, Gemüsepflanzen oder Kräuter. Halbschatten ist optimal für einen Steingarten oder ein Rosenbeet, während Ruheplätze im Schatten im Sommer eine willkommene Abkühlung bringen. Für die einen ist es ein wunderbarer Traum, für andere aber manchmal ein Zeitproblem – ein Haus oder eine Wohnung mit einem großen Garten.

GROSSBONSAI
Handgefertigte Gehölze
Obstbäume, Hecken und mehr.
Baumschule Pfeppers
Rahrooper Weg 42
59494 Soest
Telefon: 02921-84366

„Auch Gartenzwerge haben klein angefangen“: Mit diesem augenzwinkernden Spruch werden Neulinge von erfahrenen Hobbygärtnern gern getröstet, wenn der mit viel Liebe und Sorgfalt angelegte Garten mit all den kleinen Pflänzlein, die da verloren herumstehen, am Ende trotz aller Mühe immer noch recht mickrig ausschaut. Geduld gehört zu den obersten Tugenden eines Gärtners. Fotos: BGL/PdM

Durch geschickte Gartenplanung und technische Raffinessen lässt sich der Pflegeaufwand verringern. Manche Ideen kann man selber umsetzen, andere sind aufwändiger oder erfordern spezielle Kenntnisse, so dass man sie besser den Fachleuten des Garten- und Landschaftsbaus überlässt. Schon mit der richtigen Pflanzenauswahl kann Zeit gespart werden. Manche Bäume oder Sträucher muss man zurückschneiden, damit sie in Form zu bleiben oder jedes Jahr aufs Neue reich blühen. Doch es gibt auch viele Gehölze, die ohne menschliches Zutun über Jahre gut aussehen oder ohne Schnittmaßnahmen sehr blühfreudig sind. Durch eine zielgerichtete Gestaltung des Gartens lässt sich ebenfalls viel Zeit sparen. Der Vorgarten bestimmt den ersten Eindruck vom Haus und auch von dessen Bewohnern. Er ist außerdem der Teil des Gartens, den die Besitzer jeden Tag sehen, wenn sie das Haus verlassen und wenn sie zurück kommen. Umso schöner, wenn der Vorgarten einladend ist! Es wirkt wie ein freundlicher Willkommensgruß, wenn hier das ganze Jahr etwas blüht.

Rasen benötigt relativ viel Pflege, da er in der Wachstumsperiode regelmäßig gemäht werden muss. Eine gepflasterte Sitzecke ist eine Alternative. Gleiches gilt auch für gepflasterte Wege. Sie können nicht nur praktisch sein, sondern mit einem interessanten Muster den Garten auch optisch bereichern. Beete mit pflegeleichten Gehölzen, Stauden und Zwiebelblumen tragen dazu bei, die Rasenfläche zu verkleinern.

Normalerweise braucht es seine Zeit, sprich mehrere Jahre, bis Stauden, Sträucher oder Bäume zu einer gewissen Größe herangewachsen sind. Doch für den ungeduldigen Gartenfreund gibt es in vielen Gartencentern eine wesentlich schnellere Lösung: XXL-Pflanzen, die schon beim Kauf eine stattliche Größe aufweisen. Foto: djd/www.xxl-pflanzen.de

Pfannkuchen: Leckere „Allzweckwaffe“

Herzhafte oder süße Variante findet immer wieder einen Abnehmer

Er gilt als deutsche Antwort auf die Pizza: Der Pfannkuchen. Die Bandbreite der möglichen Zubereitungsarten ist unendlich, herzhafte Varianten sind eine ideale Ergänzung der süßen Version. Als Kombination mit einem Filet lässt sich ein leckeres Sonntagessen zaubern.

Zutaten für 4 Personen: 2 EL Olivenöl, 3 EL Mehl, 2 Eier, 100 ml Milch, 1 Aubergine, 1 Zwiebel, 150 g Fetakäse, 1 rote Paprika, Kräuterbutter, Knoblauch-Butter, 8 frische Basilikumblätter, 600 g Lamm-oder Schweinefilet, Salz und Pfeffer, 1 Baguette ggf. gefüllt mit Knoblauchbutter

Zubereitung: Aus dem Mehl, den Eiern, einer Prise Salz und der Milch einen Pfannenkuchenteig herstellen. In einer flachen Pfanne 1 EL Öl erhitzen und wenig von der Masse hineingeben. Die Pfanne schwenken, damit die Masse gleichmäßig verläuft. Auf beiden Seiten goldgelb backen und zur Seite stellen. Die Zwiebel in grobe Würfel schneiden, in 1 EL Öl anbraten, die Aubergine ebenfalls würfeln und 10 Minuten bei mittlerer Hitze mitdünsten. Aubergine, Zwiebeln und Fetakäse in einen Mixer geben und fein pürieren. Die rote Paprika in feine Würfel schneiden, die Basilikumblätter in Streifen schneiden und alles mit der Masse vermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alle diese Zutaten können Sie bestens vorher in der Küche vorbereiten.

Die Filets mit zerlassener Knoblauchbutter einreiben, auf jeder Seite zwei Minuten bei mittlerer Hitze grillen, leicht salzen und wenden, dann beiseite stellen. Die Pfannkuchen dünn mit der zimmerwarmen Kräuterbutter bestreichen, je 2 EL von der Zwiebel-Auberginen-Masse darauf verteilen und auf jeden Pfannkuchen ein gegrilltes Filet geben, einrollen und bei kleiner Hitze auf dem Grill ca. 10 Minuten backen. Legen Sie die Rollen nicht direkt auf den Grill, sondern am Besten in eine Aluschale. Nun in Scheiben schneiden und auf einem knackigen Salat anrichten. Als ideale Ergänzung dazu ein Baguette gefüllt mit Knoblauchbutter aufbacken und noch warm servieren.

Pilze und Käse, ein Spiegelei oder Speck sind weitere leckere herzhafte Kombinationen für einen Pfannkuchen. Alternativ schmeckt der Pfannkuchen natürlich auch in der „süßen Variante“: Blaubeeren oder Pflaumen, Äpfel oder Aprikosen sind ein jahreszeitlicher „Renner“.

OLG zieht Handbremse bei Winterreifenpflicht

Richtervorbehalt bei Blutproben – Vollstreckung der Auslandsbußgelder

Mitten im Sommer zog das Oberlandesgericht (OLG) Oldenburg die Handbremse in Sachen Winterreifenpflicht und erklärte diese für verfassungswidrig.

Sicher ist es angebracht, rechtzeitig Winterreifen aufzuziehen, um sicher ans Ziel zu kommen. eine Pflicht bestaeht aber laut OLG Oldenburg nicht. (Foto: Initiative PRO Winterreifen)

Im konkreten Fall ging es um einen Pkw-Fahrer, der auf Sommerreifen über eine Eisfläche gefahren war, ins Rutschen geriet und schließlich in einer Schaufensterscheibe landete. Die Folge: 85 Euro Bußgeld wegen nicht angepasster Geschwindigkeit und einer nicht an die Witterungsverhältnisse angepassten Bereifung.

Mit einer Klage gegen das Bußgeld hatte der Fahrer beim Amtsgericht Osnabrück keinen Erfolg. Das OLG Oldenburg sah den Fall aber anders. Zwar sei der Fahrer wegen nicht angepasster Geschwindigkeit zu verurteilen, nicht aber wegen der Bereifung. Die Richter erklärten jetzt diese Vorschrift der Straßenverkehrsordnung, wonach Autofahrer verpflichtet sind, ihre Ausrüstung den Witterungsverhältnissen anzupassen, für verfassungswidrig.

In der Urteilsbegründung hieß es, dass diese Vorschrift nicht dem Bestimmtheitsgebot entspreche, da für den Bürger nicht klar erkennbar sei, welche Bereifung bei winterlichen Wetterverhältnissen als ungeeignet anzusehen sei (OLG Oldenburg, Az. 2 SsRs 220/09).

Eine rechtsverbindliche Pflicht, in welchem Zeitraum Winterreifen bei Autos vorgeschrieben sind, gibt es in Deutschland nicht. Die Bestimmungen besagen lediglich, dass der Fahrzeughalter bzw. -fahrer dafür sorgen muss, den Witterungsverhältnissen angepasst am Verkehr teilzunehmen Dazu zählte bislang neben der Fahrweise u.a. auch die Bereifung. Der Beschluss des OLG legt nun nahe, die Bereifung auszuschließen. Es bleibt abzuwarten, wie die Versicherungen darauf reagieren. Eins ist jedoch auch klar. Das Urteil des OLG entbindet den Autofahrer nicht von seiner allgemeinen Sorgfaltspflicht.

Ebenfalls in der Diskussion steht der Richtervorbehalt bei Blutproben. Hier entschied jetzt das Bundesverfassungsgericht (BVerfG), dass Polizeibeamte zumindest versuchen müssen, die richterliche Genehmigung für eine Blutentnahme einzuholen und sich bei Verdacht einer Trunkenheitsfahrt nicht auf „Gefahr im Verzug“ berufen können (2 BvR 1046/08). Damit stellten sich die höchsten Richter auch gegen einen Beschluss der Innenminister der Länder, in dem sie sich für die Streichung des Richtervorbehalts bei Blutentnahmen ausgesprochen hatten.

Urlaubern, die mit dem Auto im EU-Ausland unterwegs waren und ein „Knöllchen“ kassiert haben, müssen damit rechnen, dass sie dafür jetzt auch in Deutschland zur Kasse gebeten werden. Denn Bußgelder aus dem europäischen Ausland über 70 Euro werden künftig auch im Inland vollstreckt. Davon können, je nach Land, bis zu zwei Jahre alte Strafzettel betroffen sein. Die Regelung gilt voraussichtlich ab Oktober.

Autofahrer müssen künftig damit rechnen, dass sie für Bußgelder aus dem EU-Ausland auch in Deutschland zur Kasse gebeten werden. (Foto: pixelio.de)

Moderne Heimkraftwerke: Fortschritt für Umwelt und Familien

Kontinuierlich steigende Energiepreise sind für viele Eigenheimbesitzer ein echtes Problem. Kein Wunder, dass immer häufiger der Wunsch aufkommt, sich unabhängiger von Energieversorgern zu machen.

Möglich wird dies beispielsweise mit sogenannten Mini-Blockheizkraftwerken (BHKW), die Strom und Wärme im eigenen Keller produzieren. Die zukunftssichere Technik ist ökologisch und ökonomisch ein echter Volltreffer: Der Einsatz der auf Kraft-Wärme-Kopplung basierenden Anlagen reduziert den Primärenergiebedarf des Hauses und verringert den CO2-Ausstoß deutlich.

Fortschrittliche Modulkraftwerke wie der Dachs von SenerTec rechnen sich für ihre Betreiber: Denn jede selbst erzeugte Kilowattstunde KWK-Strom wird mit 5,11 Cent vergütet, Produktionsüberschüsse werden gegen eine zusätzliche Vergütung in das öffentliche Netz eingespeist.

Für viele Hausbesitzer ist darüber hinaus die größere Unabhängigkeit von lokalen Energieanbietern ausschlaggebend. Die Selbstversorger sehen im Umstieg auf die kompakten Heimkraftwerke einen klaren Vorteil für die Umwelt und den Geldbeutel – ohne Abstriche bei der Lebensqualität machen zu müssen. Auch der Staat unterstützt die CO2-arme Kraft-Wärme-Kopplung als effiziente Alternative zu konventionellen Heizungen. Er fördert die Anschaffung von Mini-BHKW mit zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Zudem ist der eingesetzte Brennstoff von der Energiesteuer befreit.

Ganz nebenbei

Unser Ökotipp: Elektro-Tankstelle im Haus

Zukünftig werden immer mehr Autos und Fahrräder mit Elektromotoren unterwegs sein – ein sinnvoller Schritt in Richtung Klimaschutz. Aber auch ein Elektromotor braucht Energie. Und so stellt sich für viele die Frage, wo der Strom denn „getankt“ werden kann. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte sein Eigenheim mit einem klimafreundlichen Mini-Blockheizkraftwerk ausstatten – und damit Strom und Wärme im Keller selbst produzieren. So wird das Eigenheim zur Tankstelle für E-Bike und Elektro-Auto.

Die Vorteile sind eindeutig: Der selbst produzierte Strom ist erstens ökologisch empfehlenswert und zweitens deutlich günstiger: Eine Auto-Tankfüllung ist bereits für 50 Cent zu haben, herkömmlicher Netzstrom kostet das Vierfache. Der Nebeneffekt: Mit der bei der Stromproduktion anfallenden Wärme wird das Eigenheim beheizt.

Unsere Fachpartner vor Ort beraten Sie gern!

Heizung Lüftung Sanitär
WUNSCH Wärmetechnik
Heizungswartung Notdienst

helloxx.
Ingolf Schneider
SenerTec

KTM Gebäudetechnik GmbH
Steinkuhler Weg 2
59505 Bad Sassendorf
02921 96 08 0
info@ktm-online.de
www.ktm-online.de

Anzeige

Sonne tanken – aber richtig

Solarstromtechnik Einerhand sorgt für optimale Erträge

Noch immer liegen viele „Ernteflächen“ völlig brach – die Dächer. Dabei kann hier mit Hilfe von Photovoltaik-Anlagen die Kraft der Sonne genutzt und Solarstrom ins Netz eingespeist werden. Schon für jedes Einfamilienhaus eine lohnende Investition.

Solarstromtechnik Einerhand sorgt dafür, dass die Erträge möglichst hoch ausfallen. Denn neben Dachausrichtung und Sonneneinstrahlung sind Solaranlagen noch von weiteren Faktoren beeinflusst. Daher ist die richtige Planung und Ausführung der Anlage enorm wichtig, um die optimale Ausbeute zu erzielen.

Dabei setzt Dipl-Ing. Manfred Einerhand ausschließlich auf Qualitätsprodukte, die eine hohe Lebensdauer und optimale Erträge gewährleisten. Vor sechs Jahren hat er sich selbstständig gemacht. Seitdem hat er rund 150 Solaranlagen in Soest und Umgebung geplant und ausgeführt – auf Einfamilienhäusern, landwirtschaftlichen Gebäuden oder Industriehallen. Dabei arbeitet er regelmäßig mit den gleichen Handwerkern zusammen. Auch durch diese Kooperation wird Qualität und Service-Sicherheit für den Kunden gewährleistet.

e solarstrom technik einerhand
Dipl.-Ing. Manfred Einerhand
Friedrich-von-Klocke-Weg 1a
59494 Soest
Tel.: 02921/981 8872
info@solarstromtechnik-einerhand.de
www.solarstromtechnik-einerhand.de

Anzeige

„Wende Dein Gesicht der Sonne zu“

Uta Ellies hilft bei der Bewältigung von Lebenskrisen

„Schatten“ die auf unser Leben fallen, sind nichts anderes als ein sicheres Zeichen dafür, dass es irgendwo ein Licht geben muss, das es sich lohnt zu suchen. Mit psychotherapeutischen Verfahren unterstützt Uta Ellies in Einzel- oder Gruppensitzungen in ihrer Praxis Lichtblick in Soest Menschen dabei, die Botschaften ihres Körpers und ihrer Seele wahrzunehmen und hilft ihnen dabei, wieder Licht in ihr Leben zu bringen.

Ab September starten wieder an jedem Mittwoch für 80 Euro die beliebten Kleingruppen-Workshops.
Die Kraft positiver Gedanken (08.09.,06.10.,03.11. u. 01.12.2010): Lernen Sie, das Leben zu führen, das Sie schon immer führen wollten. Nähren Sie Ihren Geist mit positiven Gedanken und Aussagen. Diese ersetzen nach und nach die negativen Überzeugungen, die Sie davon abhalten, all das Glück, den Erfolg und die Zufriedenheit zu genießen.

Arbeit mit dem inneren Kind (15.09.,13.10., 10.11. u. 08.12.2010): Das „Innere Kind“ ist ein symbolischer Ausdruck für den Teil unserer Psyche, in dem unsere tieferen Empfindungen, „Bauchgefühle“ sowie unsere Vergangenheit wohnen. Lernen Sie, daraus Kraft, Kreativität und überfließende Lebensfreude zu schöpfen.

Denken Sie sich schlank (22.09.,20.10.,17.11. u. 15.12.2010): Nicht allein Ihr bewusstes Denken muss weniger wiegen wollen. Im Zusammenspiel mit unbewussten Seelenanteilen lernen Sie, Lösungswege zu finden, Lebensfreude und Lebensqualität zu gewinnen.

Selbsthypnose (29.09.,27.10.,24.11. u. 22.12.2010): Selbsthypnose ist eine gute Möglichkeit, mit dem eigenen Unterbewusstsein zu kommunizieren und alle Bereiche des Lebens positiv zu beeinflussen. Sie können Schmerzen reduzieren, Ängste bewältigen, sicherer werden.

An drei Terminen bietet Uta Ellies zusätzlich samstags einen „Ich-Selbst-Tag“ an. Dieser Workshop geht über 6 Stunden und kostet 120,-Euro. (23.10., 20.11. u. 11.12.2010) Sehnen Sie sich auch manchmal nach mehr Lebensfreude, guten Beziehungen und innerem Frieden? Haben Sie den Wunsch endlich Ihr eigenes Leben zu leben? Lernen Sie die „Hauptrolle“ in Ihrem Leben zu spielen, anzukommen im „Hier und Jetzt“, anzukommen bei sich selbst.

lichtblick
Uta Ellies
Hospitalgasse 3
59494 Soest
02921/3440396
www.lichtblick-soest.de

Henning GmbH & Co. KG
Gerüstbau und Asbestsanierung
An der Halle 1
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon: 0 29 27 / 18 97 46
Mobil: 0171 / 178 43 50
Hab_Geruestbau@t-online.de

Wir helfen beim Energiesparen!
BÜCKER
• Bedachungen
• Fassadenbau
• Bauklemnerei
• Gerüstbau
www.buecker-dach.de
Dachdeckermeisterbetrieb

Haus + Holz
Inh. Winfried Grotenhermen
Breite Straße 10
59609 Anröchte-Rebringh.
Tel.: (0 29 47) 9 20 91
Fax: 9 20 90
E-Mail: info@haus-holz.de
Mobil: 01 79 / 1 05 31 05
Ökologisch bauen + dämmen
Holz + Kork + Teppichböden
Trocken- + Innenausbau

www.fritzkoehler-soest.de
Fritz Köhler
59494 Soest
NEUE Ausstellungsräume!
Verkaufsberater
Hans Kleinhammer
Tel.: 0 29 02/31 41
Mobil: 01 71/6 11 54 78
Fenster · Haustüren
Alu · Holz · Kunststoff
Terassen · Vordächer
Verbauvorläufen
Ausstellungsraum: Lange Wende / Coesterweg 39 · 59494 Soest
Öffnungsz.: Di.-Fr. 10-13 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr u. n. Vereinbarung

PJ INGENIEURE
GEBÄUDEENERGIEBERATER
Dipl. - Ing. Stefanie Lentner
Architektin
Dipl. - Ing. Michael Preuß
Restaurator im Handwerk
Jakobistr.22
59494 Soest
Tel. 02921 / 3192212
Fax 02921 / 3192213
ENERGIEAUSWEISE ENERGIEBERATUNG ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Marquardt Solar GmbH
• Planung / Montage
• Wirtschaftlichkeitsberechnung
• Thermografie Aufnahmen
Wiesiecker Weg 11a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 31 900 13
Fax: 02921 / 31 900 14

Dach- u. Wandtechnik
• Bauwerksabdichtung • Bauklempnerei
R. Meise, Dachdeckermeister
- Fachleiter für Dach, Wand- und Abdichtungstechnik -
Vogelkamp 4
59494 Soest-Ostönnen Tel.: 0 29 28 / 83 93 03

Fiege Umweltservice
Ihr Entsorgungsfachbetrieb im Kreis Soest
Containerdienst • Recycling • Schrotthandel
Tel.:02921-5858 www.fiegeumweltservice.de
Steinkuhler Weg 18 · Bad Sassendorf

Stuckgeschäft Gebr. Neumann Ltd.
Meisterbetrieb
Stuckarbeiten
Altbauerneuerung
Wärmedämmung
(empf. Energiepass)
Innen- und Außenputze
NEU: Fassadenanstriche
Alles für die Wand aus einer Hand!
An der Halle 35
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921/189388
Mobil 0171/2608300
oder 0151/16383564

AVIA my gas
Telefon: (02921) 2001
www.avia-lippstadt.de
CrämerFrickeSchmäling

Bange
Gebäudeenergieberater (HWK)
• Innen- und Außenputz
• Wärmedämmung
- Lehmputz
Soest • Oestinghauser Landstr.58
Handy: (01 71) 3 84 20 76
Tel.(02921) 348885

Dach-, Wand- u. Abdichtungsarbeiten
Dachdeckermeister
D. Nückel Dachtechnik
☎ 0 29 24 / 85 13 41
Mobil 0171 / 6 34 74 00

Liepe
Dach • Wand • Abdichtung • Bauklempnerei
Legen Sie ihr Geld sicher an.
Durch fachgerechte Wärmedämmung
an Dach und Fassade
sparen Sie zukunftssicher Kosten
H.M. Liepe • Dachdeckermeister • Bautechnik • Soest, Am Silberg 25 • Telefon: (0 29 21) 7 70 10 • Fax 7 70 39

In Dämmung investieren und Kosten senken

Verbesserte Energiebilanz der eigenen Immobilie bringt Rendite

Geld anlegen, um später einmal finanziell abgesichert zu sein: Darum kommt heute eigentlich niemand mehr herum. Eine naheliegende Anlageform ist die Investition in eine verbesserte Energiebilanz der selbst genutzten Immobilie.

Um 30 Prozent hat der Gesetzgeber die Energieeffizienzwerte verschärft, die der Neubau eines Eigenheims heute erreichen muss. Die neuen Regelungen verlangen die strengeren Grenzwerte aber nicht nur bei der Errichtung eines neuen Hauses. Auch wer ein Haus saniert oder einen An- oder Ausbau plant, ist an neue Regeln gebunden. Werden mehr als zehn Prozent der Bausubstanz eines bestehenden Hauses im Rahmen der Arbeiten verändert, muss das Haus nach den Arbeiten ebenfalls den Mindestanforderungen der Energie-Einsparverordnung (EnEV) entsprechen.

Energieeffiziente Modernisierung ist in vielen älteren Häusern die sinnvollste Investition, wenn der Wert der Immobilie steigen und die Kosten langfristig sinken sollen. Wer sich unsicher ist, in welchem energetischen Zustand sich sein Haus befindet, welche Maßnahmen sinnvoll sind, welche Finanzierungsquellen genutzt werden können und wie schnell sich die Modernisierung rechnet, findet Hilfe bei einem Energieberater. Für den gibt es sogar einen staatlichen Zuschuss.

Die energetische Modernisierung eines älteren Hauses sollte mit unabhängiger Beratung gründlich geplant sein. (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund)

Bei der Finanzierung von Energiesparmaßnahmen und bei der Verbesserung von Wohnraum greift der Gesetzgeber den Hausbesitzern unter die Arme. Über verschiedene Förderprogramme können entweder zinsbegünstigte Kredite oder Zuschüsse die Finanzierung erleichtern.
Die größten Energieverluste entstehen in unmodernisierten Gebäuden durch Wärmeverluste. Sie sollten bei einer umfassenden energetischen Sanierung als erstes in Angriff genommen werden. Denn anschließend genügt eine erheblich kleiner dimensionierte Heizanlage, um den Wärme- und Warmwasserbedarf zu decken.

Die Außenwände sind für rund 40 Prozent der Wärmeverluste im Haus verantwortlich. Eine Dämmung kann im Idealfall mit einer Fassadensanierung verbunden werden. Im Rahmen der Fassadensanierung bietet sich ein Austausch der Fenster und Türen an. Sie zeichnen für rund 25 Prozent der Wärmeverluste verantwortlich. Ebenfalls rund 25 Prozent entweichen durch Dach oder oberste Geschossdecke. Je nach baulicher Situation sind Zwischensparren-, Untersparren- oder Aufsparrendämmungen möglich. Letztere führt zu den besten Ergebnissen, allerdings muss das Dach von außen ab- oder umgedeckt werden. Wird der Dachboden nicht genutzt, genügt eine Dämmung der obersten Geschossdecke. Rund zehn Prozent der Wärme können durch den Keller entweichen. Eine Innendämmung der Wände und der Kellerdecke ist hier sinnvoll.

Nicht jeder kann mit einer umfassenden Modernisierung seines Häuschens beginnen. Hilflos den steigenden Heizkosten ausgeliefert, ist er deshalb nicht. Denn auch Verhaltensänderungen, z.B. mehrmals täglich Stoßlüften statt gekippte Fenster oder die Dämmung von Heizungs- und Warmwasserrohren, zeigen Wirkung. Außerdem sollten Räume nicht überhitzt werden. Jedes Grad mehr kostet rund sechs Prozent extra. Die Zimmertemperatur sollte auch nicht unter 16 bis 17 Grad fallen, sonst kühlen die Wände aus, zudem besteht dann Kondenswasser- und Schimmelgefahr.

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Bauklempnerei
Steil/Flachdach
Gründach
BEDACHUNGEN
RAU
DACHDECKERMEISTER
Senator-Schwartz-Ring 37 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 63 557 • Fax 0 29 21 / 65 008

Feuchte Keller,
Nasse Wände,
Schimmel?
Wir legen
Häuser trocken
Mit Garantie!
Frank Schmidt
Bauservice GmbH
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
Erne, Tel. 02938/485467 • E-Mail: [illegible]@gmx.de
Sachverständiger
Vereinbarung von Trockengeräten

KORNHAUS SOEST
Heizöl-Diesel
Liefern wir Ihnen zu günstigen Tagespreisen!
Tel. (0 29 21) 3 99 73
Ihr Ansprechpartner: Dieter Pakusch
www.weko-soest.de

hanhoff FLIESEN-CENTER
Lieferung und Verlegung von Wand- u. Bodenfliesen
Lange Wende 10
59494 Soest
Tel.(02921)73052 • Fax 344661

Fliesenmarkt Herberhold
Der Fliesenmarkt in LIPPSTADT
www.fliesenmarktherberhold.de
www.original-gaskamine.de
info@fliesenmarktherberhold.de
Erwitter Straße 107
Telefon (0 29 41) 1 79 22

Oldenburg
Fliesenleger meister
Johann Oldenburg
Trellerweg 4a
59494 Soest-Bergede
Mobil 0160/94 56 42 56
Tel./Fax 02927/18 92 65
johann_oldenburg@web.de
www.fliesenlegermeister-oldenburg.de
Reinigung und Ausbesserung von alten Silikonfugen

Wohlfühlen ist im Bad angesagt

Komfortansprüche steigen: Im Alter und insbesondere bei Frauen

In deutschen Bädern herrscht Lust auf Neues: Überalterte Räume entsprechen oft nicht mehr den Komfortansprüchen der Haus- und Wohnungsbesitzer.

Mit steigendem Alter wachsen nicht zuletzt die Wünsche an mehr Bewegungsräume. Der Zeitpunkt für eine umfassende Sanierung ist derzeit günstig: Der Staat fördert die Modernisierung von Wohnraum und Bad mit zinsgünstigen Darlehen über die KfW Förderbank. Besondere Konditionen gibt er für altersgerechte Umbauten.

Der Wohlfühlaspekt spielt bei der Neugestaltung des Badezimmers vor allem bei Frauen und in höheren Einkommensgruppen eine Rolle. Bei Ruheständlern steht eher die Funktion im Vordergrund. Bewegungsfreiheit und Komfort sind heute kein Widerspruch mehr. Anspruchsvoll gestaltete Abläufe für bodenebene Duschen erleichtern den Einbau barrierefreier Duschen.

Ein ästhetisch und funktional modernes Bad lädt zum Erholen und Entspannen ein.

Mit Vorwandsystemen, hinter denen alle Zu- und Ableitungen verschwinden, ist die Platzierung von WC und Waschtisch weitgehend frei gestaltbar. Auch die nachträgliche Verstellung der Sitzhöhe des WCs oder die Montage zusätzlicher Haltegriffe an Dusche, Wanne oder WC sind jederzeit möglich. Das eigene Badezimmer kann so zum kleinen Spa für jeden Tag werden. Dazu gehören Verwöhnkomfort und eine Ausstattung, die heutigen Ansprüchen gerecht wird.

Auch wer zur Miete wohnt, kann sich ein Badezimmer einrichten, das den persönlichen Komfortansprüchen entspricht: Die Förderungen „Wohnraum modernisieren" und „Wohnraum altersgerecht modernisieren" der KfW Förderbank gibt es nicht nur für Eigentümer, sondern auch für Mieter. Fotos: djd/Geberit

Neben der Farbgestaltung und der Badkeramik kommt es auf die Details an, die im Alltag Freude machen. Entsprechende Duschabläufe in attraktiven Designs runden das Erscheinungsbild ab. Besonders attraktiv sind. Ablaufrinnen, die das Wasser beispielsweise wandbündig über die ganze Breite der Dusche abführen.

Wohn- und Esszimmer, Empfangsbereich und Terrasse schmücken heute immer mehr Hausbesitzer mit einem Feinsteinzeug. Letzteres begeistert vor allem durch seine interessanten Oberflächen, die wie Naturstein, Leder oder Holz wirken und sogar metallische Effekte erzeugen können.

Wohlbefinden fängt für viele Menschen tatsächlich im Badezimmer an. Nach einem anstrengenden Tag freuen sich vor allem viele Frauen auf ein entspannendes Bad. Denn eine kleine Auszeit in der Wanne befreit von den Sorgen des Alltags und streichelt die Seele.

Damit im Badezimmer das richtige Wohlgefühl aufkommt, erinnern Profis am Samstag, 18. September, dem diesjährigen „Tag des Bades", bundesweit daran, was bei der Planung und Renovierung wichtig ist. Doch das Ambiente allein reicht letztlich nicht aus. Zur wirklichen Erholung wird jedes Vollbad nur, wenn auch der Badezusatz stimmt.

Anzeige

Das neueste Ausstellungsbad von Franz Kerstin, Clevische Straße 8-10 in Soest, wird von den beiden Fachberatern mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Boden- und Wandbelag, der bis vor wenigen Jahren vor allem Feuchträumen wie dem Badezimmer oder der Küche vorbehalten war: keramische Fliesen. Diese bieten heute eine Vielfalt an Formen, Farben, Oberflächengestaltungen und Formaten wie sonst kaum ein anderes Material. Großformatige Fliesen sind dabei ebenso beliebt wie

Das alles wusste schon Cleopatra. Die ägyptische Pharaonin badete den Überlieferungen zufolge ausgiebig in basischer Eselsmilch, um ihre zarte Haut zu pflegen. Von ihrer Haut soll ja bekanntlich schon Julius Caesar geschwärmt haben.

Fliesen Hagedorn
H. von Hinten
Fliesenlegermeister
Auf der Borg 41 a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 15097

seit 29 Jahren
VOGEL GmbH
KUNDENDIENST
HEIZUNG - SANITÄR
Gotlandweg 101 • 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 1 24 62

Ingo Geppert
Schützweg 3
(Gewerbegebiet West)
59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 45 93
Fax 0 29 21 / 7 66 54
01 3171 863 777 2
E-Mail: kontakt@fugen-geppert.de
Internet: www.allesneuimbad.de
Elastische Fugentechnik
ALLES NEU IM BAD
!!!Frische Hygiene ohne Schimmel!!!

Grohe Rainshower | Rainbow Collection
GROHE
BRENTRUP
Sanitär • Elektro • Heizung
Emerweg 1 • 59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 / 83 35

Haas
Die Vielfalt des Bauens.
HAAS BUNGALOWS
So schön wohnt individualität
www.haas-fertighaus.de

Kostenloser Kirmesbummel

Verlosung: Testausweise, Wertmarken und Freikarten

Lust auf einen kostenlosen Kirmesbummel über die Hüstener Kirmes? Zusammen mit der Kirmesgesellschaft haben wir eine attraktive Verlosung zusammengestellt. Das gibt es in diesem Jahr zu gewinnen:

• fünf Testerausweise. Damit können die Gewinner alle Fahr- und Laufgeschäfte an einem bestimmten Tag je einmal kostenlos testen. Der Ausweis ist nicht übertragbar

• 10 x 10 Wertmarken. Die Wertmarken mit einem Wert von 1 Euro/ Marke sind in allen Geschäften der Kirmes ein gültiges Zahlungsmittel

• 10 x 8 Freikarten für unterschiedliche Fahrgeschäfte.

Und so funktioniert die Teilnahme: Die Gewinnhotline ist **nur am Donnerstag, 9. September, in der Zeit von 10.30 bis 11 Uhr ausschließlich unter der Telefonnummer 02921/3609-11 erreichbar.** Die Gewinne werden **in der Reihenfolge der eingehenden Anrufe** zur Verfügung gestellt; ein Anspruch auf einen bestimmten Gewinn besteht nicht.

Die Gewinner können die Karten dann am Freitag, 10. September, zwischen 10 und 16 Uhr in der Geschäftsstelle des Verlages, Nelmannwall 4, 59494 Soest, abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Böllerschüsse eröffnen Hüstener Kirmes

Viele Attraktionen beim größten Volksfest des Sauerlands

Seit langem haben sich die vielen ehrenamtlichen Helfer um die Durchführung der diesjährigen Hüstener Kirmes bemüht. Aus ganz Deutschland sind die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften und Buden nach Hüsten gepilgert.

Am Freitag, 10. September, ist es soweit. Wenn um 18 Uhr mit kräftigen Böllerschüsse der Startschuss für das größte Volksfest des Sauerlandes ertönt, beginnen fünf tolle Kirmestage mit einem attraktiven Rahmenprogramm.

In diesem Jahr gibt es wieder einige Neuheiten auf dem Festplatz. „Aqua Velis“ und „Achtung Baustelle“ sind die neuen Attraktionen bei den Laufgeschäften. Hier gibt es den Spaß für die ganze Familie. Wer es lieber etwas turbolenter mag, der unternimmt eine Fahrt im „Spinning Coaster“ – einer Achterbahn, die in diesem Jahr das erste Mal in Hüsten fährt. Dazu gibt es den bekannten Fahrspaß im „Musik Express“, „Top Scan“ oder „Tropicana“. Wieder da ist das „Big Monster“, und das große Riesenrad darf auf dem Festplatz natürlich nicht fehlen. Hinzu kommt die große Vielfalt an Spiel- und Losbuden, Imbiss- und Verkaufsständen.

Neben dem Kirmestrubel gibt es im Festzelt jede Menge Party-Spaß. Gleich am Freitagabend findet die große „Mallorca-Party“ mit den besten Partyschlagern vom Ballermann statt. Am Samstag heißt es „Party-up mit Radspitz“. Die erfahrene Top-40-Band spielt das Beste aus drei Jahrzehnten Rock und Pop. Wie immer ist der Eintritt ins Festzelt frei. Selbstverständlich auch am Sonntagmorgen beim musikalischen Frühschoppen. Die Swinging Fanfares aus Düsseldorf laden mit ihrem weltweit bekannten Big-Band-Sound zum Mitfeiern und Spaß haben ein.

Montag um 9 Uhr wird die große Tierschau eröffnet. Bis zum frühen Nachmittag können die Besucher die Zuchtschau mit der größten Artenvielfalt von ganz Westfalen erleben. Ausgestellt werden Haustierrassen, von denen viele vom Aussterben bedroht sind. Hinzu kommen Großtiere aus Fleisch- und Milchwirtschaft, Pferde, Kleintiere wie Kaninchen, Tauben, Hühner und vieles mehr.

Schwerpunkt des Rahmenprogramms ist die Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen. Hierzu gibt es viele Informationsstände. Der Krammarkt im Zentrum von Hüsten bietet mit rund 150 Ständen wieder ein vielfältiges Angebot.

AmMontagnachmittag herrscht Partystimmung: Michael Wendler, der König des Discofox und „Der Checker“ Thomas Kataoglan laden dazu ins Festzelt ein. Bevor am Dienstagabend mit dem großen Feuerwerk das viel versprechende Kirmesprogramm dem Ende zugeht, ist der Nachmittag ganz den Familien gewidmet. Beim Familientag gibt es deutliche Ermäßigungen. Von 15 bis 17 Uhr heißt es bei allen Fahrgeschäften „1 x zahlen, 2 x fahren“. Bei Laufgeschäften, Verlosungen, Verkaufs- und Imbiss-Ständen sind die Preise für ausgewählte Artikel deutlich reduziert.

Es lohnt sich also vom 10. bis 14. September zur Hüstener Kirmes zu kommen.

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 1. September:
Pub Music Night: Anne See You, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 2. September:
Vorlesestunde Thema „Schule, Schulanfang“, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

„Atlantis: Utopien von Platon bis Perry Rhodan“, – die Soester Theater Arbeits-Gemeinschaft STAGE präsentiert eine Szenen-Collage zum Thema „Expedition Atlantis“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Freitag, 3. September:
Comedy: Michael Krebs „Die Erotik Explo:schn Road Show“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK15 Euro.*

Samstag, 4. September:
Hörzeit: 30 Minuten Text und Musik zur Besinnung zum 15-jährigen Bestehen des Hospizvereins in der Paulikirche, *11 Uhr St. Petri.*

Senioren-Sommerfest, *15 Uhr Blauer Saal.*

„Seminar“ mit Lioba Albus: Scheitern für Fortgeschrittene am 10. September im Schlachthof.

Orgelkonzert mit Leon Berben, *17 Uhr St. Andreas Ostönnen.*

Konzert: Soester Madrigal Syndikat „Sommerpsalm“, *20 Uhr Urbanuskirche Weslarn.*

Zappelparty, *21 Uhr Alter Schlachthof, 5 Euro.*

Sonntag, 5. September:
Drüggelter Kammerkonzerte: „Der Schwan...und andere Cello-Highlights“, *17 Uhr Drüggelter Kapelle.*

Kinderklamottenmarkt, *11 bis 14 Uhr Alter Schlachthof.*

Gaudium in Susato und Bördebauernmarkt, Innenstadt.

Montag, 6. September:
Kabarett: Premiere des neuen Programms von Dieter Hildebrandt „Ich kann doch auch nichts dafür“, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 27,10 Euro.*

„Klassik meets Comedy“ mit dem unglaublichen Heinz am 11. September im Bürgerzentrum.

Dienstag, 7. September:
Autorenlesung: Andreas Kläne „Totgeliebt“, *20 Uhr Stadtbücherei, 5 Euro.*

Mittwoch, 8. September:
Pub Music Night: Ben Wild & Martin Schroer, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 9. September:
Vorlesestunde Thema „Indianer“, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Freitag, 10. September:
Comedy: Lioba Albus „Erfolgreich scheitern für Fortgeschrittene“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 15 Euro.*

Samstag, 11. September:
Ökumenischer Gottesdienst zur Gedenkfeier der Geschichtswerkstatt Französische Kapelle „70 Jahre Ankunft der ersten französischen Offiziere in Soest“ und Tag der offenen Tür in der Adam Kaserne, *10 Uhr Adam Kaserne.*

„Hommage à Monsieur Chopin“ – Literatur und Musik zum 200. Geburtstag von Frederic Chopin, *17 Uhr Morgnerhaus.*

Konzert mit der Alphorngruppe Weserbergland, *17 Uhr St. Maria zur Wiese.*

Comedy: Der unglaubliche Heinz „Klassik meets Comedy“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 17,20 Euro.*

Lesenacht mit STAGE in der „Expedition Atlantis“: Jules Vernes „20.000 Meilen unter dem Meer“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Sonntag, 12. September:
Konzert: Soester Madrigal Syndikat: „Sommerpsalm“, *17 Uhr Brunsteinkapelle, 12 / 8 Euro.*

Frauenmesse „Hellweg Stärken II“, *11 bis 18 Uhr Volksbank (Jakobitor).*

Weltklassik am Klavier: In 80 Minuten durch die Epochen – Meryem Natalie Akdenizli spielt u.a. Werke von Bach, Haydn, Chopin, Ravel, Liszt, *17 Uhr Alter Schlachthof, VVK 20 Euro.*

Dienstag, 14. September:
Poetry Slam, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 4 Euro.*

Mittwoch, 15. September:
Pub Music Night: „The Last Tycoons“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 16. September:
Vorlesestunde Thema „Piraten“, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Autorenlesung mit Michael Gantenberg: „Zwischen allen Wolken“, *20 Uhr Brunsteinkapelle, 12 / 8 Euro.*

Freitag, 17. September:
„Acht Saiten – acht Finger“ – Duos für zwei gleiche Melodieinstrumente mit Werken u.a. von Bartok, Schnittke, Prokofjew, Mozart, *20 Uhr Nikolaikapelle.*

Kabarett: Die Daktiker „Einer geht noch“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof (ausverkauft).*

Samstag, 18. September:
Kabarett: Die Daktiker „Einer geht noch“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 15 Euro.*

Theater MGV Ostönnen: „Mit Schlafsack und Kamillentee oder Der Traumurlaub“, *20 Uhr Hellweghalle Ostönnen (auch Sonntag 20 Uhr).*

Sonntag, 19. September:
Sunday Morning Jazz mit der John Holmes’ Relax Big Band, *11 Uhr Aloysius.*

Orgelmatinee mit Karola Kalipp, *12 Uhr St. Patrokli.*

Drüggelter Kammerkonzerte: Klezmer & Co. – „Musical Journey“, *17 Uhr Drüggelter Kapelle.*

Mord am Hellweg: Dr. Mark Benecke – „der Herr der Maden“, kriminalbiologischer Vortrag, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 18,30 Uhr.*

Dienstag, 21. September:
Das aktuelle kfd-Forum, *18 Uhr Alter Schlachthof.*

Mittwoch, 22. September:
Pub Music Night: The three Horsemen – Metallica Cover and more, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Mark Benecke, „der Herr der Maden“ kommt am 19. September in den Schlachthof.

Donnerstag, 23. September:
Vorlesestunde Thema „Herbst“, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Tanznachmittag für Senioren, *15 Uhr Alter Schlachthof.*

Szenische Lesung: „Oskar und die Dame in Rosa“, *19.30 Uhr Alter Schlachthof, 4 Euro.*

Freitag, 24. September:
Team Poetry Slam, der Dichterwettstreit mit Teams, *20 Uhr Alter Schlachthof.*

Mord am Hellweg: Paul Shipton „Heiße Spur in Dixies Bar (Die Wanze III), mit Martin Bross, *19 Uhr Café Grande, 10 Euro.*

Disconacht in der „Expedition Atlantis“: U-Beat-Party – das DJ-Duo Forward lässt den Meeresboden beben, *23 Uhr Alter Schlachthof, VVK 4 Euro.*

Samstag, 25. September:
Mitglieder des Satie-Quartetts spielen Werke von Mozart, Prokofjew und Dvorak, *17 Uhr Brunsteinkapelle, 12 / 8 Euro.*

Comedy: Jess Jochimsen „Durst ist schlimmer als Heimweh“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 16,10 Euro.*

Sonntag, 26. September:
Interaktives Kindertheater mit STAGE in der „Expedition Atlantis“: Traumreise für Kinder – Geschichten von Kapitän Nemo, *15 Uhr Alter Schlachthof, VVK 5 Euro.*

Kammermusik mit Klavier: Werke von Mozart, Kimmel, Piazolla u.a., *17 Uhr Morgnerhaus.*

Mittwoch, 29. September:
Pub Music Night: Open Stage für Soester Künstler, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 30. September:
Vorlesestunde Thema „Detektive“, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Comedy: Die angefahrenen Schulkinder „Guggurutz und Kokain“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 11,70 Euro.*

SCHLACHTHOF-KINO

Männer al dente, Drama, Donnerstag bis Mittwoch, 2. bis 8. September, 20.30 Uhr.
Vincent will Meer, Komödie, samstags, 4., 11., 18., 25. September, 17 Uhr.
Das Lied von den zwei Pferden, sonntags, 5., 12., 19., 26. September, 17 Uhr.
Mahler auf der Couch, Donnerstag bis Mittwoch, 9. bis 15. September, 20.30 Uhr.
Micmacs - uns gehört Paris, Donnerstag bis Mittwoch, 16. bis 22. September, 20.30 Uhr.
Das Konzert, Do. bis Mi. 23. bis 29. September, 20.30 Uhr.
The Doors: „When You’re Strange“, Do. bis Mi. 30. September bis 6. Oktober, 20.30 Uhr.
KINDERKINO
Tiger-Team, So. und Mi., 26. und 29. September, 15 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Künstler/innen aus dem Landkreis Elbe/Elster, bis 19. September, Di.- bis Sa. 10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Morgnerhaus.
Axel Plöger: „Erfundene Landschaften“, Malerei und Objekte, bis 12. September, mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags, 18 bis 20 Uhr, samstags, 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.
Ilja Daubenspeck: „Skulpturen, Objekte, Zeichnungen“, bis 17. September, Bioladen Lebensgarten.
Forum für Hobby- und Nachwuchskünstler, bis 23. September, Foyer Kreishaus.
Karinheide Jasper-Schnarre: **„Spatz“** – Kinderbuch-Illustrationen, 17. September bis 24. Oktober. mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags 18 bis 20 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.
Ulrike Hahn: Malerei, 26. September bis 14. November, Di.- bis Sa. 10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Morgnerhaus.

IMPRESSUM
Soestmagazin

Die Illustrierte für den Kreis Soest im 25. Jahrgang,
erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber: R. Deparade e.K.
Anzeigen: R. Deparade (verantw.)
Gestaltung: F.K.W. Fachverlag
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich
Verbreitungsgebiet:
Haushaltsverteilung in Soest, über 200 Auslagestellen im Umland

Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 23.500

An- und Verkauf

!! KUNDE PLEITE !!
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

Er sucht Sie

Er, 46 J., schlank, sucht sie für gemeinsame Saunagänge! Bei Sympathie eventuell mehr! Tel: 015155219576

Partyservice

www.die-neue-essklasse.com

Flohmarkt

Flohmarkt mit Flair! So. 12.09. an der Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz. 19.09. LGS, Rietberg. Info: 05246-8494

www.fkw.de

Computer

Ihr Computer-Profi für den Kreis Soest
PCs, Notebooks, Service, Installationen, Schulungen
NetMaster Service Systems
Inh. Jochen Schlierkamp
www.computerprofi.org
Tel.: (0 29 21) 91 07 93
Höggenstraße 40, 59494 Soest

Drucker

Der-Drucker.Shop
DRUCKERPATRONE LEER?
Jetzt: PC-Reparatur Service!
test Preis-Leistungs-Sieger
59494 Soest, Jakobikor 2,
Telefon: 02921 - 660 66 48

Erotik

Ständig neue Girls aus Osteuropa
Tel.: 02961/908544
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr
GirlsHaus-Sauerland

Bekanntschaften

Andreas, 58J. Jung u. seit einiger Zeit verwitwet. Meine Frau war sehr lange krank, aber jetzt hat das Leben mich wieder. Es braucht seine Zeit bis man feststellt, dass ich eine Menge noch alle ihre Partner haben, aber man selber sich immer öfter als 5. Rad am Wagen fühlt. Als ehem. Unternehmer habe ich vieles mit Arbeit kompensiert. Man sagt, ich bin ein guter Tänzer, bin humorvoll, aufgeschlossen und tätig, auch die kleinen Dinge des Lebens noch zu genießen. Reisen alleine macht mir keinen Spaß mehr und auch das sogen. Single-Dasein gefällt mir gar nicht. Wenn Sie eine aufrichtige Freundschaft suchen, dann greifen sie doch mutig zum Telefon und rufen an u. Tel. 0906/3304275 kostenlos (auch Sa.+So.) über Gesamtverbraucherschutzkreis GmbH.

Handlesen

HANDLESEN

Ihr Horoskop für September

Widder 21.3. - 20.4. Lassen Sie den Dingen ihren Lauf. Auch wenn Sie gekränkt wurden, Ihre Mitarbeit setzt man jetzt voraus. Packen sie es gemeinsam an – die Wende ist sehr nah. Die Zeit ist ideal, familiäre Kontakte zu pflegen.

Stier 21.4. - 20.5. In einer Angelegenheit finden Sie nicht den erhofften Beistand. Das macht Sie nervös. Bleiben Sie gelassen. Die meisten Dinge regeln sich in der ersten Monatshälfte von selbst. Einsatz für die Liebe wird wahrgenommen.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Sie liegen voll obenauf. Sie waren zur richtigen Zeit am rechten Ort. Genießen sie Ihre Situation; ein geheimer Traum könnte sich erfüllen. Tragen Sie in der Partnerschaft zur Harmonie bei.

Krebs 22.6. - 22.7. Neue Bekanntschaften bringen Sie aus dem Gleichgewicht. Ein Grund mehr, diesen Monat unnötige Kilos loszuwerden. Tun Sie auch etwas dafür. Auch in schwierigen Situationen bewahren Sie kühlen Kopf.

Löwe 23.7. - 23.8. Überrascht durch einen unerwarteten Besuch, zeigen Sie sich am zweiten Septemberwochenende im besten Licht. Mitmenschen fühlen sich zu Ihnen hingezogen.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Alles wird für Sie schnell zur Routine. Selbst das Flirten. Sie suchen den Schutz der Menge, doch finden Sie alles im Individuum. Regenerieren Sie an den Wochenenden.

Waage 24.9.-23.10. Auf Grund des negativen Verhaltens eines guten Freundes wird Ihnen bewusst, dass er Sie an Vielem nur hindert. Denken Sie über eine Trennung nach. Suchen Sie jetzt einen Weg, der Ihnen bisher unmöglich schien.

Skorpion 24.10. - 22.11. Mit Ihren Launen wird kaum jemand konform gehen. Wenn Sie sie beibehalten, müssen Sie sich auf Konflikte in der Partnerschaft einstellen. Bringen Sie Ihre Beziehung wieder ins Lot. Sie können das.

Schütze 23.11. - 21.12. Obwohl das Recht nicht auf Ihrer Seite ist, stellen Sie diesen Monat Ansprüche, die nicht zu erfüllen sind. Sympathie erweckt das nicht. Hören Sie auf das, was man Ihnen rät.

Steinbock 22.12. - 20.1. Jetzt gilt es, nicht den Kopf zu verlieren, sondern mit Weitsicht, Fingerspitzengefühl und Flexibilität an die täglichen Dinge zu gehen. Wenn Sie Ihre Ideen in die Tat umsetzen, könnte das bahnbrechend sein.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Sie dürfen einmal richtig großzügig sein. Finanziell können Sie sich über mangelndes Glück nicht beklagen. Privat legen sie großen Wert auf Harmonie.

Fische 20.2. - 20.3. Warum lassen Sie die Dinge nur so schleifen? Sie müssen doch merken, dass Sie damit alle guten Chancen verspielen. Raffen Sie sich auf. Legen Sie sich ein dickes Fell zu, um sich nicht unterkriegen zu lassen.

flippothek

Monopoly
Admiral Crown Slant
Elite Pack II
Evolution

Treffpunkt netter Leute!

Sigefridwall 12 - Soest

Eine große Auswahl der neuen und gefragten Geldspielgeräte erwartet Sie:

Monopoly-Center – das Casino-Feeling wird endlich komplett!

Unser Service für Sie: Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Tee, Kakao und natürlich Filterkaffee

Suchen Sie Ihr Glück und entspannen Sie sich vom Stress des Alltags in gepflegter Atmosphäre. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Genießen Sie bei uns Ihre Freizeit und fühlen Sie sich wohl!!!

Öffnungszeiten: täglich von 6.00 - 1.00 Uhr

Erste Adresse für Ihr Spielvergnügen!

Für Jung und Alt ab 18 Jahren!

Flippothek Soest · Sigefridwall 12 · Telefon: 0 29 21 - 3 35 95

© F.K.W. Verlag, Soest

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!